



Mitteilungsvorlage	Nr.: 222/2014	öffentliche Vorlage
--------------------	----------------------	---------------------

Beratungsfolge	Termin	TOP
Ausschuss für Gemeindeentwicklung	20.11.2014	

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Abschluss Erlebnisraum Römerstraße

Aktenzeichen:

Aufwand: ./.

Deckung: ./.

Anlagen: ./.

Sonstiges:

Aufgestellt von: Maria Nelles

Sachbearbeiter:	Fachbereichsleiter:	Mitunterzeichnung FBL:	Kämmerer:	Bürgermeister:

Beschlussvorschlag:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

In den Jahren 2011 – 2014 wurde das Projekt „Erlebnisraum Römerstraße“ gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland und weiteren 17 beteiligten Kommunen umgesetzt.

Hierzu gewährten das Land und die EU aus Mitteln „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007-2013 (EFRE) – Ziel 2-Programm“ (Förderrichtlinie Stadterneuerung) eine Zuwendung in Höhe von annähernd 6 Mio. € für zuwendungsfähige Gesamtkosten von rund 7,5 Mio €. Der Fördersatz beträgt 80 %.

Mit diesem Regionale 2010 Projekt „Erlebnisraum Römerstraße“ wird die Raumwirksamkeit und die Geschichte der Römerstraßen „Via Belgica“ und „Agrippastraße“ wieder erlebbar gemacht. Die Römerstraßen Via Belgica und Agrippastraße sind mit den zahlreichen historischen Funden und Relikten in ihrem Umfeld sowie dem Straßenkörper selbst, ein Identität stiftendes, unverwechselbares Zeugnis kulturhistorischer Entwicklung.

Im Wesentlichen wurden folgende Maßnahmen verwirklicht:

- Kennzeichnungs- und Informationssystem mit Taktung, Aussichtspunkten, Wegweisern und Informationen an den Trassen der historischen Römerstraßen
- Durchgehender Radweg entlang der historischen Straßen
- Mehrere Rast-, Informations- und Erlebnispunkte (sog. Mansiones)
- Informationszentren in Köln – Römisch-Germanisches Museum, Nettersheim – Naturzentrum und Blankenheim - Gildehaus
- Archäologischer Landschaftspark Nettersheim und Villa Rustica Blankenheim

Das Projekt ist abgeschlossen. Der ursprüngliche Kostenrahmen wurde eingehalten; die tatsächlichen Gesamtkosten liegen geringfügig unter den ursprünglich geschätzten Kosten.

Am v.g. Projekt hatte die Gemeinde Blankenheim neben der Gemeinde Nettersheim den „Löwenanteil“; Blankenheim rund 2,3 Mio, Nettersheim rund 2,0 Mio, somit insgesamt 4,3 Mio. von den anerkannten 7,5 Mio (s.o.).

In Blankenheim wurde die Villa Rustica mit Umfeld in Wert gesetzt, im Gildehaus das Informationszentrum eingerichtet und die historische Trasse der Römerstraße gekennzeichnet. Die Kosten ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

	Kosten	Zuwendung	Eigenanteil
Römervilla	2.146.000,00 €	1.704.000,00 €	442.000,00 €
Gildehaus	125.000,00 €	100.000,00 €	25.000,00 €
Römerstraße	48.000,00 €	38.000,00 €	10.000,00 €
GESAMT:	2.319.000,00 €	1.842.000,00 €	477.000,00 €

Neben der Förderung aus der Regionale 2010 erhielt die Gemeinde Blankenheim eine Förderung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm IV des Bundes in Höhe von 15.000 € für die Konservierung und Restaurierung der Befunde in den beiden archäologischen Fenstern. Weiterhin bewilligte die NRW-Stiftung dem Verein zur Förderung der Burg und

sonstiger Kulturgüter in der Gemeinde Blankenheim e.V. eine Zuwendung in Höhe von 38.800 € für das Beschilderungs- und Informationssystem an der Römervilla, u.a. zur Darstellung der Information in Blindenschrift. Der Verein wiederum stellte der Gemeinde diesen Betrag zur Herstellung der Informationstafeln zur Verfügung. Diese beiden zusätzlichen Förderungen sind in der o.a. Tabelle bereits enthalten.

Dem Verein zur Förderung der Burg und sonstiger Kulturgüter in der Gemeinde Blankenheim e.V. sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Der Verein stand der Gemeinde während der gesamten Projektlaufzeit mit Rat und Tat zur Seite.